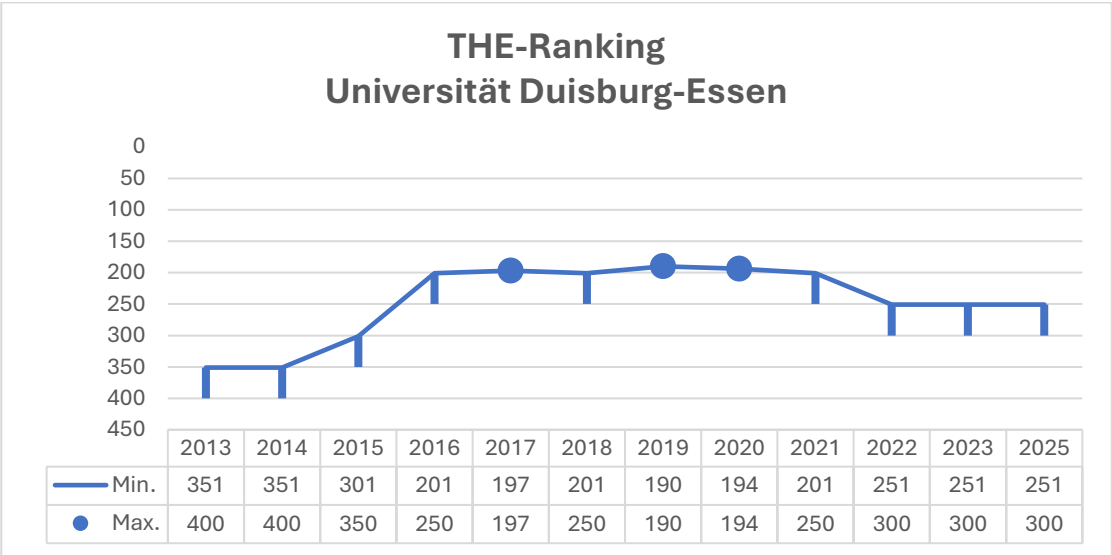


TIMES HIGHER EDUCATION WORLD UNIVERSITY RANKING (THE RANKING)

Ergebnisse



Auswertung

Im Vergleich zu den anderen Universitäten der UA Ruhr schneidet die UDE besser ab und schaffte es in den Jahren 2017, 2018 und 2020 sogar unter die TOP 200.

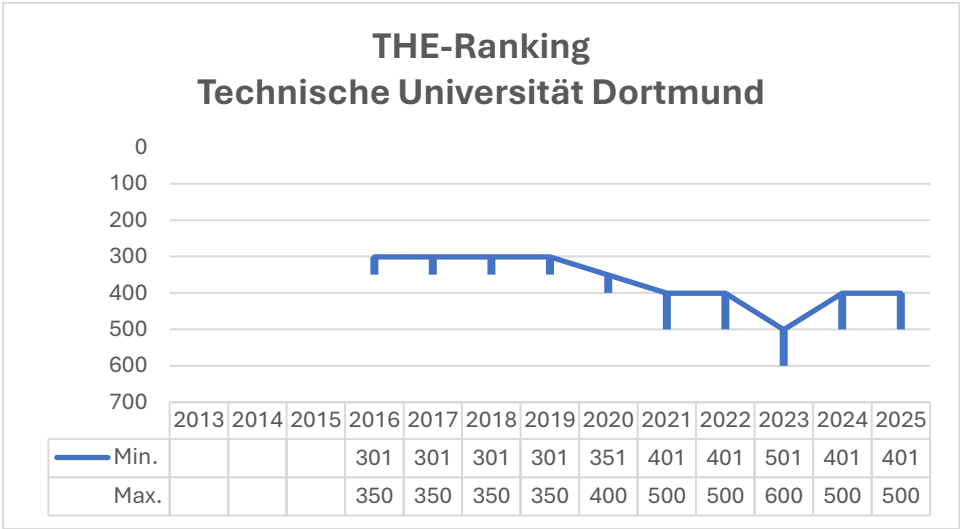
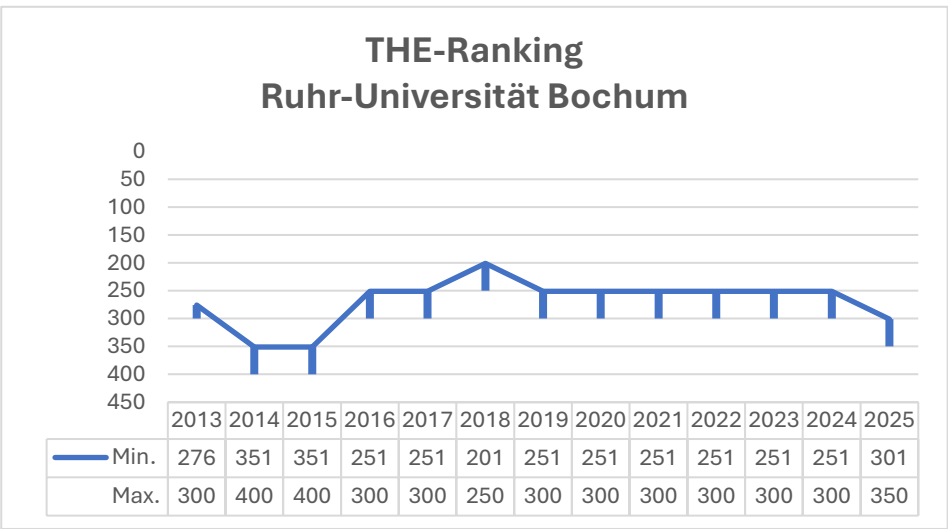
Seitdem ist die UDE zwar etwas zurückgefallen, liegt aber seit 2022 stabil im Bereich der Plätze 251 – 300.

Die besten drei deutschen Universitäten in 2025 sind:

- TU München (Platz 26)
- LMU München (Platz 38)
- Universität Heidelberg (Platz 47)

Platzierung im nationalen Vergleich 2025 in den Indikatorenbereichen:
Teaching (35,4 – Platz 38), Research Environment (36,0 – Platz 38),
Research Quality (82,9 – Platz 19), Industry (90,1 – Platz 21),
International Outlook (65,0 – Platz 27).

Vergleich UA Ruhr



Herausgeber:

Times Higher Education Magazine (THE) und Elsevier

Wichtige Hintergrundinformationen:

2004 - 2009 waren THE und Quacquarelli Symonds (QS) gemeinsame Herausgeber des Rankings. Nach der Trennung gab QS ein eigenes Ranking heraus.

2010 - 2014 arbeitete THE mit Thomson Reuters zusammen und überarbeitete in Folge dieses Zusammenschlusses die Methodik grundlegend. Für die Publikations- und Zitationsanalyse griff THE daher auf die „Web of Science“ und „InCites“-Datenbanken von Thomson Reuters zurück.

Seit 2015 arbeitet THE mit Elsevier zusammen, wodurch der Prozess der Datenmeldung wurde. Größere Änderungen an der allgemeinen Ranking-Methodik gab es dadurch jedoch nicht. Aufgrund dieses Zusammenschlusses, greift THE für die Publikations- und Zitationsanalyse nun auf die „Scopus“ und „SciVal“-Datenbanken von Elsevier zurück.

- ⇒ Aufgrund der Wechsel der Partner und damit der Datenbankquellen sowie der Methodik sind die Ergebnisse im Zeitverlauf nur eingeschränkt vergleichbar.
- ⇒ Seit dem Boykott von Elsevier durch eine große Anzahl von deutschen, aber auch internationalen Universitäten, aufgrund von Elseviers problematischen Geschäftspraktiken sowie der Preispolitik, sind die Publikations- und Zitationsanalyse-Ergebnisse nur bedingt valide.

Fokus:

Das THE Ranking hat den Anspruch, Universitäten anhand ihrer Hauptaufgaben (Lehre, Forschung, Wissenstransfer sowie Internationalität) zu messen, wobei die Forschung in der Indikatorengewichtung mit zwei großen Indikatorgruppen mit Abstand das größte Gewicht einnimmt. Insgesamt werden die Ergebnisse der TOP 400 Universitäten weltweit veröffentlicht (auf Fächergruppenebene TOP 50).

Ranking-Bereiche:

Universität insgesamt/Fächergruppen

Veröffentlichung:

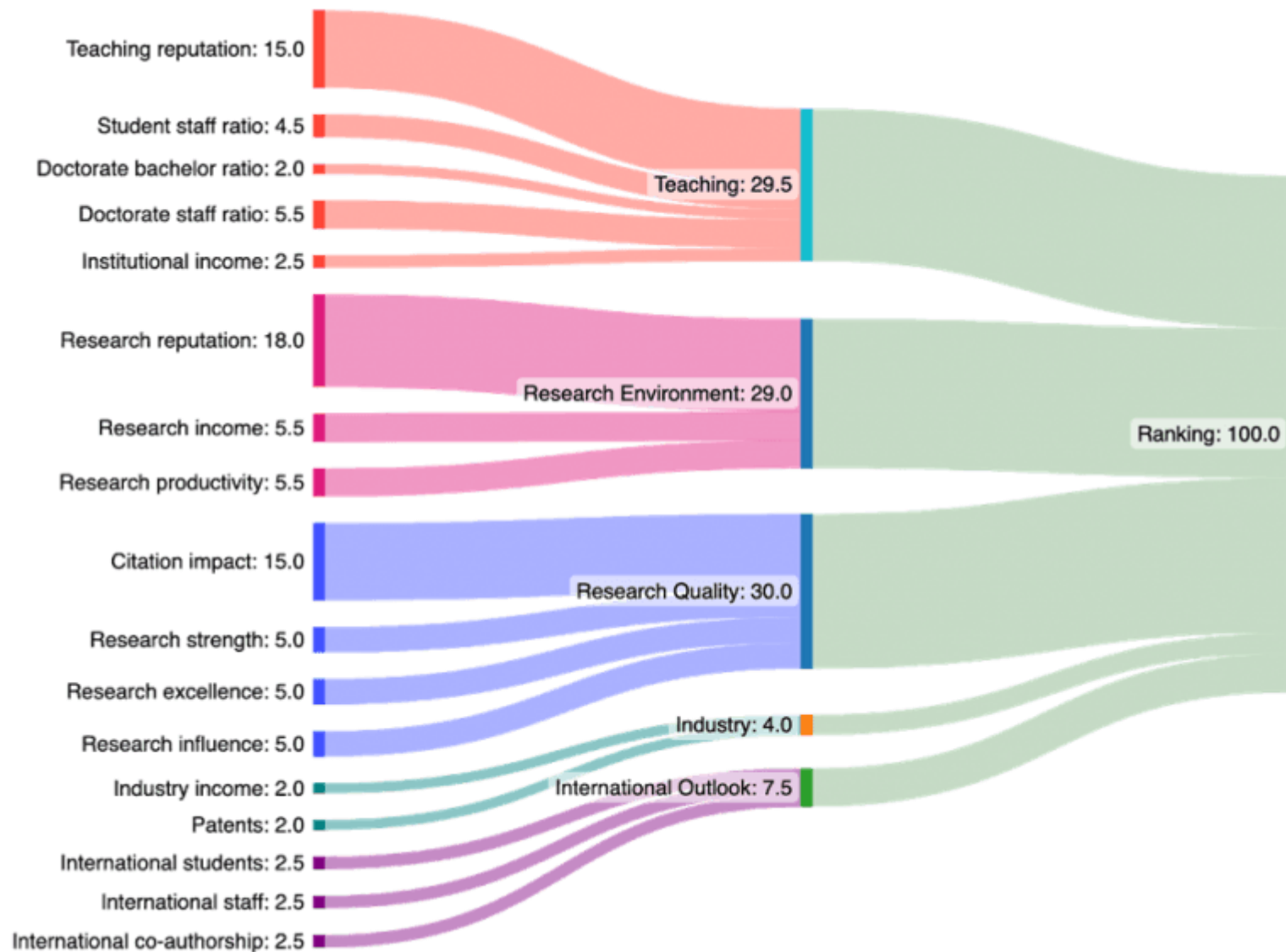
jährlich (Oktober)

Methodik:

Der größte Teil der Daten für das Ranking entstammt Reputationsumfragen innerhalb der globalen Wissenschaftsgemeinschaft sowie Publikations- und Zitationsanalysen auf Basis der genannten Datenbanken des Partners Elsevier. Ein anderer, wesentlich kleinerer Teil der Daten wird von den Universitäten selbst geliefert. Als Basis der Größe einer Universität bezüglich der Indikatoren dienen die Angaben zum wissenschaftlichen Personal. Einige Indikatoren werden durch das Fächergruppenprofil der jeweiligen Universität normalisiert.

Indikatoren:

Insgesamt werden 13 Indikatoren aus fünf verschiedenen Bereichen mit unterschiedlicher Gewichtung zu einem Gesamtindikator zusammengefasst.



Quelle: <https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/methodology>